

# Argula-von-Grumbach-Preis

## Preisträger 2005/2006



### Teilnahmeurkunden:

- Schwester Dietlinde Hofmann/ Schwester Erika Mühlhäuser/ Schwester Rosemarie Pömpner, „Schwester Liselotte Sperl, eine prägende Persönlichkeit in der religiösen Sozialisation“
- Klaus Loscher, „Was lange währt ...“
- Monika Scherbaum, Entwurf für einen Adventsgottesdienst in der Grundschule

### Frauen in der religiösen Sozialisation

Religiöse Sozialisation liegt vielfach in den Händen von Frauen und umfasst sowohl religiöse Erziehung als auch das Hineinwachsen in das kirchliche Leben, in Glaubensüberzeugungen und Frömmigkeitsformen. Religiöse Sozialisation beschränkt sich nicht auf die Kindheit; auch im Erwachsenenalter, in der Ausbildung, im Beruf oder im Ehrenamt nehmen wir religiöse Themen auf und übernehmen christliche Haltungen.

Der Wettbewerb zielte darauf, die Leistungen von Frauen im Bereich der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, insbesondere bei der Weitergabe

- des Glaubens,
- christlicher Ethik und
- kirchlicher Bindung und
- bei der Einführung in religiöse Praxis und Wissen

zu erforschen, zu dokumentieren und bekannt zu machen. Die Einsendungen wurden dem Archiv der Landeskirche übersandt.